

# Indonesien 2021

Meldungen von Asien Aktuell 2021

tägliche Medienschau mit Nachrichten aus dem Klassenkampf in Asien

siehe <http://www.umwaelzang.de/aktuell.html>

Eine Webseite von WELT IN UMWÄLZUNG Mannheim-Ludwigshafen

<b>Indonesien</b>	28.12.21	<b>Wirtschaftsminister</b>	11168
<b>Bandung:</b> Tausende ArbeiterInnen aus der Provinz Westjava demonstrieren an verschiedenen Orten der Stadt. Es geht um den Mindestlohn für 2022. Nach Richtlinien des Gouverneurs ist in einigen Bezirken der Mindestlohn überhaupt nicht erhöht worden, in anderen um 0,8 bis 1,9 <span> </span> %, auf jeden Fall weit unter der Inflationsrate. Dabei gibt es, nach Ansicht der Gewerkschaften, eine stabile Wirtschaftsentwicklung.			
aufgenommen: Mi., 29.12.2021		Quelle: AyoBandung, 28.12.21	
<b>Indonesien</b>	21.12.21	<b>Wirtschaftsminister</b>	11164
<b>Sukabumi:</b> Tausende Beschäftigte der Kleiderfabrik <i>PT Gunung Salak</i> (gehört zur südkoreanischen <i>Nobland International</i> ) sind in Streik getreten. Nachdem der gesetzliche Mindestlohn im Bezirk dieses Mal gar nicht erhöht worden ist, verlangen sie auf Fabrikebene 5 <span> </span> % mehr. Das ist schon in anderen Fabriken durchgesetzt worden.			
aufgenommen: Di., 21.12.2021		Quelle: Suara Jabar, 21.12.21	
<b>Indonesien</b>	14.12.21	<b>LehrerIn</b>	11161
<b>Cikupa</b> bei Tangerang, Banten: Hunderte Arbeiterinnen der Bekleidungsfabrik <i>PT Syang Indonesia</i> sind in Streik getreten, weil der Lohn nicht gezahlt worden ist. Der Vertreter des örtlichen Arbeitsamtes sagt, er habe keine Kenntnis von diesem Streik.			
aufgenommen: Mi., 15.12.2021		Quelle: Radar24News, 14.12.21	
<b>Indonesien</b>	14.12.21	<b>Polizei</b>	11159
<b>Medan:</b> 700 Mopedfahrer vom Portal <i>Gojek</i> ( <i>10804</i> ) demonstrieren vor der örtlichen Zentrale. Sie fordern unter anderem, dass das System der Sofortaufträge geändert wird, das die Fahrer dazu verpflichtet, auch weit entfernte Aufträge anzunehmen - auch wenn dort schon Gojek-Fahrer auf Aufträge warten. Außerdem beklagen sie, dass mit Corona die Tarife nicht mehr ausreichen. Daneben habe Gojek viel zu viele Fahrer eingestellt (bzw. in die Vermittlung aufgenommen).			
aufgenommen: Di., 14.12.2021		Quelle: Analisa, 14.12.21	
<b>Indonesien</b>	8.12.21	<b>Polizei</b>	11156
An dritten Tag der Aktionswoche für höheren Mindestlohn gab es eine große Demo in <b>Jakarta</b> mit bis zu 10 000 TeilnehmerInnen. Demos gab es auch in <b>Surabaya, Cirebon, Batam, Bekasi, Medan</b> .			
aufgenommen: Sa., 9.12.2021		Quelle: Kompas, Surya, Koran Perjoangan, 8., 9.12.21	
<b>Indonesien</b>	6.12.21	<b>Aktionen von Mindestlohn</b>	11154
Für den 6. bis zum 10. Dezember haben die meisten Gewerkschaften Aktionen für höhere Mindestlöhne geplant. Am ersten Tag kam es zu Streiks u.a. in <b>Makassar, Medan</b> . Die größte Demo gab es wohl im Industriegebiet von <b>Tangerang</b> mit tausenden Teilnehmern.			
aufgenommen: Di., 7.12.2021		Quelle: div., 6.,7.12.21	
<b>Indonesien</b>	1.12.21	<b>Polizeiunfallverhören</b>	11150
<b>Jember:</b> Hunderte Beschäftigte der <i>PDP Kabayan Jember</i> ( <i>8134, 8132</i> ), eine Plantage, die dem Bezirk gehört, demonstrieren vor dem Regionalparlament. Sie verlangen, den gesetzlichen regionalen Mindestlohn zu kriegen. Bisher bekommen sie nur 56 <span> </span> %. Daneben kritisieren sie die intransparente Neubesetzung der Direktorenposten des öffentlichen Unternehmens.			
aufgenommen: Do., 2.12.2021		Quelle: Kompas, 2.12.21	
<b>Indonesien</b>	29.11.21	<b>Polizei</b>	11147
In vielen Städten haben verschiedene Gewerkschaften gemeinsame Demos organisiert; zum Teil waren es tausende TeilnehmerInnen. Etwa in <b>Cimahi/Bandung, Jakarta, Surabaya, Semarang, Palembang, Gorontalo</b> . Es geht um den Mindestlohn; dieses Mal aber auch gegen das Investitions erleichterungsgesetz ("Omnibus Law", <i>10855</i> ). Das ist kürzlich vom Verfassungsgericht für verfassungswidrig erklärt worden; allerdings soll es noch zwei Jahre in Kraft bleiben.			
aufgenommen: Di., 29.11.2021		Quelle: div., 30.11.21	
<b>Indonesien</b>	24., 25.11.21	<b>Polizeiunfall</b>	11143
Gestern und heute gab es zum Teil große ArbeiterInnenemos für eine deutliche Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns. Tausende nahmen im traditionellen Zentrum der Textilindustrie <b>Majalengka</b> teil; Tausende ebenfalls in <b>Bekasi</b> . Demos gab es auch in <b>Jakarta, Bandung, Surabaya, Tuban, Subang, Banjarmasin</b> .			
aufgenommen: Do., 25.11.2021		Quelle: CNN Indonesia, Kompas, Pikiran Rakyat, 25.11.21	
<b>Indonesien</b>	22.11.21	<b>Polizeiunfall</b>	11143
In verschiedenen Städten gab große Arbeiterdemos für einen deutlich höheren Mindestlohn. Der soll zum Teil mit grade mal einem Prozent erhöht werden; die Demonstranten fordern bis zu 10 <span> </span> %. Tausende demonstrieren in <b>Brebes</b> , Zentraljava, <b>Bandung, Tangerang</b> . In Bandung zogen die Gewerkschafter in Industriebezirk Westbandung von Fabrik zu Fabrik, um noch arbeitende Kollegen zum Mitmachen zu animieren; teilweise erfolgreich.			
aufgenommen: Mo., 22.11.2021		Quelle: Sindonews, Kompas, AyoBandung, KASBI, 22.11.21	
<b>Indonesien</b>	17.11.21	<b>Polizeiunfall</b>	11141
<b>Bandung:</b> Etliche Hundert demonstrieren für einen deutlich höheren Mindestlohn für 2022. Und für die Abschaffung des "Omnibus Law", ein Investitions erleichterungsgesetz. Ähnliche Demos gab es auch in anderen Städten, z.B. in <b>Semarang</b> .			
aufgenommen: Mi., 17.11.2021		Quelle: Tribun Jabar, 17.11.21	
<b>Indonesien</b>		<b>Fischer Proteste auf Hawaii</b>	11136
Laut einer neuen Studie von <i>Greenpeace</i> und <i>TheTreeMap</i> ist ein Fünftel der Anbauflächen von Palmöl illegal. Sie liegen innerhalb von geschützten Waldgebieten, Nationalparks, Waldfeuchtgebieten und UNESCO Naturerbegebieten. Beteiligt sind große Firmen wie <i>Wilmar, Sinar Mas, Mustin Mas, Genting</i> u.a. Die Plantagen mit mehr als 10 ha Anbaufläche haben 1,55 Millionen ha illegale Flächen (vor allem auf Kalimantan, Sulawesi und Papua); 1,56 Millionen ha werden von Kleinfirmen (vor allem auf Sumatra) betrieben. Diese illegalen Operationen dringen in die von der Regierung als Habitate von Sumatra Tiger, Orang Utans und Elefanten bezeichneten Gebiete ein. Aber nicht nur das: Entwaldung fördert auch die Entstehung von regionalen Klimakatastrophen, wie Hitzewellen, Überschwemmungen und Feuer - in diesem Jahr wurden fast 2000 Waldfeuert registriert, so viele wie seit 2015 nicht mehr ( <i>9920</i> ). An der illegalen Nutzung sind viele Firmen beteiligt, die am " <i>Roundtable on Sustainable Palm Oil RSPO</i> " beteiligt sind, ein Zertifikat, das den Verkauf des Öls im Ausland leichter macht. Das " <i>Indonesian Sustainable Palm Oil (ISPO)</i> " Programm ist Vorschritt für alle und soll auch den Verkauf ins Ausland fördern. Deshalb unterscheiden sich die Zahlen von Greenpeace gar nicht sehr von offiziellen Schätzungen der Regierung. Mit dem Unterschied, dass diese erstens ein großes Geheimnis daraus macht, welche Firmen beteiligt sind - die selbst dürfen ihre Landkarten nicht veröffentlichen. Und zweitens arbeitet die Regierung mit Amnestien und nachträglichen Genehmigungen daran, dieses "Problem zu lösen". Der Gouverneur von Westkalimantan hat am 10.11.21 erbot 20 Vertreter von Palmölplantagen aus einem Meeting geschmissen. Er hatte die Firmen eingeladen, um ihre Hilfe bei der großen Überschwemmungskatrophe in einigen Bezirken der Provinz zu erbitten. Es kam aber nichts. Da ihre Firmen nicht im Überschwemmungsgebiet lagen, hätten sie keine Vollmacht, irgendwas zu geben. Der Gouverneur: "Sie haben kein Herz... Die, die jetzt leiden, tun das vielleicht wegen der Aktivitäten der Firmen. Wenn die sich nicht um die Menschen sorgen, dann werde ich auch nicht mehr darum kümmern, dass in Westkalimantan bleichen". Im Bezirk <b>Sintang</b> sind mehr als 140 000 Menschen von der Flut betroffen; mehr als 35 000 Häuser sind überschwemmt, teilweise bis zu 3m hoch. ( <i>Datn.com, 10.11.21</i> )			
aufgenommen: So., 14.11.2021		Quelle: Mongabay, 11.11.21	
<b>Indonesien</b>	10.11.21	<b>Polizeiunfall</b>	11133
In verschiedenen Städten, wie z.B. in <b>Jakarta, Surabaya, Purwokerta, Subang</b> demonstrieren GewerkschafterInnen u.a. für einen deutlich höheren Mindestlohn. Daneben wurde die Abschaffung des "Omnibus Law", ein Gesetzespaket zur Erleichterung von Investitionen von 2020 ( <i>10855</i> ).			
aufgenommen: Mi., 10.11.2021		Quelle: Kompas, Surya, Detik.com, 10.11.21	
<b>Indonesien</b>	8.11.21	<b>LehrerInnenrat</b>	11132
<b>Serang,</b> Banten: Hunderte ArbeiterInnen der <i>PT Dharma Mediporo</i> (Medizinprodukte) sind in Streik getreten. Seit zwei Monaten ist der Lohn nicht gezahlt worden. Darüber hinaus fehlen auch noch Teile von Jahresprämien aus verschiedenen Jahren und die Beiträge zur Sozialversicherung sind seit zwei Jahren nicht abgeführt worden.			
aufgenommen: Di., 9.11.2021		Quelle: BantenNews, 8.11.21	
<b>Indonesien</b>	8.1.21	<b>Polizeiunfall</b>	11131
<b>Medan:</b> Gewerkschafter demonstrieren vor dem Rathaus und forderten eine Erhöhung des Mindestlohns in Medan und dem benachbarten Deli Serdang um 10 <span> </span> %. Die Wirtschaft wäre dabei, sich zu erholen, die Arbeiter hätten in der Pandemie Einkommenseinbußen hinnehmen müssen und der Mindestlohn sei zuletzt gar nicht erhöht worden.			
aufgenommen: Mo., 8.11.2021		Quelle: Kompas, 8.11.21	
<b>Indonesien</b>	3.11.21	<b>Polizeiunfall</b>	11130
<b>Jakarta:</b> Hunderte Beschäftigte der <i>PT Indolacto</i> ("Indomilk") ( <i>709</i> ) demonstrieren vor der Fabrik. 43 KollegInnen sind entlassen worden. Sie sind per Whatsapp informiert worden.			
aufgenommen: Do., 4.11.2021		Quelle: Muslim Choice, 3.11.21	
<b>Indonesien</b>		<b>Waldgebiete</b>	11127
<b>Westkalimantan,</b> eine Provinz auf der Insel Borneo (Hauptstadt Potianak) ist etwa 14,9 Millionen Hektar groß. Laut <i>Global Forest Watch</i> hat die Provinz von 2002 bis 2020 1,25 Millionen Hektar Wald verloren. Im Jahr 2020 allein 32 000 ha. Noch gibt es etwa 6,88 Millionen Hektar Primärwald in der Provinz. Es gibt verschiedene Kategorien von Wald; von geschützten Primärwald (Urwald) bis hin zu bewirtschaftetem Wald. Die größten Waldverluste aber kommen durch die Einrichtung von Ölpalmenplantagen auf 1,8 Millionen Hektar.			
aufgenommen: Mo., 1.11.2021		Quelle: Mongabay, 31.10.21	
<b>Indonesien</b>	29.10.21	<b>LehrerInnen</b>	11126
Tobing Tinggi, Bezirk <b>Padang Lawas</b> , Nordsumatra: Junge Dorfbewohner haben die Security der <i>PT Sumatera Silva Lestari</i> angegriffen; dabei kam ein Sicherheitsmann ums Leben, ein weiterer wurde schwer verletzt. Zwei Tage zuvor war es schon mal zu Auseinandersetzungen gekommen. Eine Woche zuvor war ein Gelände mit Ölpalmen der Dorfbewohner mit schwerem Gerät durch die Firma geräumt worden. Die Firma will Eukalyptusbäume zur Holzgewinnung anbauen.			
aufgenommen: Mo., 1.11.2021		Quelle: Analisa, 30.10.21	
<b>Indonesien</b>	28.10.21	<b>LehrerInnen</b>	11125
<b>Tangerang</b> , bei Jakarta: Hunderte Arbeiter des Paketlieferanten <i>J&amp;T Express</i> demonstrieren vor der Hauptverwaltung. Die Firma hat einseitig neue Arbeitsvorgaben gemacht; die Fahrer müssen jetzt viel mehr Pakete ausliefern, um auf ihren Lohn zu kommen. Der liegt sowieso schon unter dem Mindestlohn.			
aufgenommen: Fr., 29.10.2021		Quelle: Mitrapol, 28.10.21	
<b>Indonesien</b>	28.10.21	<b>Demogegen Protesten</b>	11124
<b>Jakarta:</b> Mehr als 1000 GewerkschafterInnen und StudentInnen demonstrieren gegen die Regierung. Anlass war der Jahrestag des "Schwurs der Jugend" 1928 (ein Gründungsmythos der Indonesischen Republik) und zwei Jahre Regierung von <b>Joko Widodo</b> . Die Forderungen sind: Abschaffung des "Omnibus-Law" ( <i>11029</i> ), Erhöhung des Mindestlohns, Verbot einseitiger Entlassungen, keine Kriminalisierung von politischen Aktivisten, Schutz der Hausangestellten, kostenlose Bildung u.a.			
aufgenommen: Do., 28.10.2021		Quelle: CNN Indonesia, Kompas, 28.10.21	
<b>Indonesien</b>	27.10.21	<b>LehrerInnen</b>	11123
<b>Kupang,</b> Westtimor: Hunderte Fahrer im Öffentlichen Nahverkehr sind in Streik getreten. Sie parken ihre Kleinbusse vor dem Regionalparlament. Sie fordern eine Erhöhung der Fahrpreise für Schüler/Studenten und für Erwachsene. Anlass seien die drastischen Erhöhungen des Benzinpreises.			
aufgenommen: Mi., 27.10.2021		Quelle: Media Indonesia, 27.10.21	
<b>Indonesien</b>	26.10.21	<b>Polizei</b>	11121
Bezirk <b>Ogan Komering Ilir</b> , Südsumatra: ArbeiterInnen der Ölpalmenplantage <i>PT Gading Cempaka Graha</i> demonstrieren vor dem Büro des Gouverneurs von Südsumatra in <b>Palembang</b> . Seit fast zwei Jahren haben mehr als 100 keinen Lohn mehr bekommen. Sie haben schon bei verschiedenen Ebenen der Verwaltung protestiert, bis jetzt aber keine Hilfe bekommen. Der in der Provinz zuständige Chef des Arbeitsministeriums sagt, sie seien schon länger in Verhandlungen mit der Firma; am 3.11. sei das nächste Treffen geplant.			
aufgenommen: Mi., 27.10.2021		Quelle: Tribun Samed, 27.10.21	
<b>Indonesien</b>	26.10.21	<b>Polizeiunfall</b>	11120
In <b>Bekasi</b> demonstrieren Tausende für eine deutliche Erhöhung des Mindestlohns für 2022. In <b>Jakarta</b> wurden 10 <span> </span> % gefordert; es gab Demonstrationen auch u.a. in <b>Surabaya, Purwakarta, Cirebon, Jepara</b> . Daneben forderen die Gewerkschafter auch die Abschaffung des "Omnibus Law", des Investitions erleichterungsgesetzes von 2020 ( <i>10855</i> ).			
aufgenommen: Di., 26.10.2021		Quelle: Koran Perjoangan, Kompas, 26.10.21	
<b>Indonesien</b>	21.10.21	<b>StudentInnen gegen LehrerIn</b>	11118
<b>Bandung:</b> Hunderte StudentInnen von verschiedenen Universitäten demonstrieren vor dem Gouverneursitz. Sie beklagen, dass sich in den zwei Jahren der zweiten Regierungszeit von Präsident <b>Joko Widodo</b> die Situation des Landes verschlechtert hat: Menschenrechte, Wirtschaft, Bildung, Gesundheit, Umwelt und Demokratie. <b>Banjarmasin,</b> Kalimantan: Auch dort demonstrieren hunderte StudentInnen, weil sich Jokowi angesagt hatte. Sie besetzten das Regionalparlament. Ihre Klage konzentrierte sich auf das Thema Menschenrechte und vor allem auf die Umwelt, die gerade in Kalimantan durch die illegale Entwaldung für den Palmölanbau gefährdet sei.			
aufgenommen: Sa., 21.10.2021		Quelle: Pikiran Rakyat, Kompas, 21.10.21	
<b>Indonesien</b>	21.10.21	<b>Polizeiunfall</b>	11117
<b>Surabaya:</b> Hunderte Geflüchtete aus Afghanistan demonstrieren vor dem Rathaus. Sie alle sind schon Jahre in Indonesien, aber ihr Status ist unklar. Eigentlich wollen sie in andere Länder; das hat das <i>UNHCR</i> auch versprochen. Getan hat sich aber nichts. Deshalb baten sie jetzt die Regierung von Indonesien um Hilfe.			
aufgenommen: Sa., 21.10.2021		Quelle: Surya, 21.10.21	
<b>Jakarta:</b> Tausende Leute aus dem ganzen Land demonstrieren vor dem Arbeitsministerium. Es sind Leute, die sich auf Arbeit im Ausland - vor allem in Taiwan und Südkorea - vorbereitet haben, aber seit fast zwei Jahren nicht mehr zum Zuge kommen - coronabedingt. Sie fordern, dass man sich wieder um Regierungsabkommen bemüht, um reguläre migrantishe Arbeit zu organisieren.			
aufgenommen: Di., 19.10.2021		Quelle: CNN Indonesia, 18.10.21	
<b>Indonesien</b>	14.10.21	<b>Streik LehrerIn</b>	11113
<b>Pandanan,</b> Jawa: Die Arbeiter der Trinkwasserfabrik <i>PT Inti Citra Baverindo</i> streiken, weil die Firma seit dem Mai 2020 nur noch die Hälfte des Lohns zahlt. Auch die Jahresprämie ist nur teilweise ausbezahlt worden. ( <i>Jawa Pos</i> ) <b>Indramayu,</b> Jawa: Gewerkschafter verschiedener Organisationen demonstrieren vor der Bezirksregierung für deutliche Erhöhung des Mindestlohns für 2022. ( <i>Kompas</i> )			
aufgenommen: Fr., 15.10.2021		Quelle: div., 15.10.21	
<b>Indonesien</b>	11.10.21	<b>Polizei</b>	11112
<b>Jakarta:</b> Hunderte Bauern, die Eier produzieren, demonstrieren - unterstützt von StudentInnen aus agrarwissenschaftlichen Universitäten - vor zuständigen Regierungsbehörden, wie dem Handelsministerium. Der Erzeugerpreis von Eiern ist weit unter die Gesteckungskosten gefallen. Sie fordern die Regierung auf, zu intervenieren. Die Demonstranten kamen aus verschiedenen Bezirken der Insel Jawa.			
aufgenommen: Mo., 11.10.2021		Quelle: Kompas, 11.10.21	
<b>Indonesien</b>	27.9.21	<b>LehrerInnen</b>	11109
<b>Jakarta:</b> StudentInnen aus ganz Indonesien demonstrieren für die Anti-Korruptionsbehörde. Korruption ist ein Riesenproblem in Indonesien. Der ehemalige Präsident <i>Abdurrahman Wahid</i> alias <i>Gus Dur</i> ( <i>5104</i> ) sagte mal: In der Alten Ordnung (Regierungszeit <i>Sukarno</i> ) geschah die Korruption unter dem Tisch. Unter der Neuen Ordnung ( <i>Suharto</i> -Regime) fand sie auf dem Tisch statt. In der Zeit der Reformasi ist der Tisch korrupt geworden. 2002 wurde die Antikorruptionsbehörde ( <i>Komisi Pemberantasan Korupsi, KPK</i> ) geschaffen. Absichtlich außerhalb des Staatsapparates, mit 1300 Angestellten und gewissen eigenen polizeilichen Befugnissen. Sie hatte auch einige punktuelle Erfolge; so brachte sie zwei Minister aus dem Kabinett des derzeitigen Premierministers hinter Gittern. Ihre Leute wurden oft angegriffen, einige gar festgenommen. Mit einem Gesetz von 2019 soll sie jetzt in die Staatsverwaltung direkt integriert werden. Dazu müssen ihre Angestellten den üblichen Test bestehen; 75 fielen durch, darunter auch führende Ermittler. 57 wurden deshalb suspendiert. Bei der Studentendemo gab es Rangeleien mit der Polizei (wegen Nichteinhaltung der Corona-Regeln), insgesamt blieb es aber friedlich.			
aufgenommen: Sa., 28.9.2021		Quelle: CNN Indonesia, 27.9.21, Sydney Morning Herald, 26.9.21	
<b>Indonesien</b>	9/21	<b>Polizeiunfall, Streik und Unruhe</b>	11105
<b>Kampar,</b> Riau: Seit etwa 14 Tagen sind die 150 Arbeiter der Ölpalmenplantage der Bauernkooperative <i>Kapsa M</i> in Streik. Sie haben keinen Lohn bekommen. Allerdings hat auch die Kooperative kein Geld von der Staatsplantage <i>PTPN V</i> für abgelieferte Früchte bekommen. Die Kooperative von an die 900 Bauern produziert ausschließlich für die Staatsplantage. ( <i>ParentNews</i> ) <b>Kampar,</b> Riau: Vor etwa einem Jahr haben hunderte Arbeiter der Ölpalmenplantage <i>PT Padasa Enam Utama</i> wochenlang gestreikt und diesen Streik verloren. Viele wurden entlassen. Jetzt hat die Security der Firma versucht, sie aus den Unterkünften zu werfen, die die Firma gehören. Es kam am 14.9. zu Auseinandersetzungen mit Verletzten auf beiden Seiten. ( <i>Pewarta.co</i> )			
aufgenommen: Mo., 20.9.2021		Quelle: div., 19.9.21	
<b>Indonesien</b>	1.9.21	<b>Streik der Ölpalmen</b>	11098
Der Streik bei der Plantagenfirma <i>PT Lontan Sumatera</i> ist weit größer als gemeldet. 1000 Arbeiter sind im Streik, an vielen Standorten, nicht nur in Batubara, sondern auch in <b>Deliserdang, Langkat, Serdangbedagai, Tebingtinggi, Asahan, Simalungun und Labuhanbatu</b> . Es geht um den Jahresbonus.			
aufgenommen: Fr., 3.9.2021		Quelle: Waspada, 1.9.21	
<b>Indonesien</b>	1.9.21	<b>Polizei</b>	11097
Perk Dolok, <b>Batu Bara</b> , Nordsumatra: Arbeiter der Plantage <i>PT Lontsum</i> ( <i>10397</i> ) sind in Streik getreten, weil es keine Einigung über die Jahresprämie gibt ( <i>Senaral Berita, 2.9.21</i> ) <b>Bekasi,</b> 3.1.8.21: Hunderte Gewerkschafter demonstrieren mit ihren Mopeds zum Landrat, um einen höheren Mindestlohn zu fordern. ( <i>Koran Perjoangan, 31.8.21</i> )			
aufgenommen: Do., 2.9.2021		Quelle: div	
<b>Indonesien</b>	24.8.21	<b>LehrerInnen</b>	11093
<b>Jakarta:</b> Hunderte Geflüchtete aus Afghanistan demonstrieren vor dem Büro des <i>UNHCR</i> . Sie fordern endlich Klarheit über ihren Status und den Platz, an dem sie schließlich leben können. In der Teil leben sie schon mehrere Jahre in mageren Unterkünften (siehe <i>10785</i> ). Die Polizei löste die Demo nach Rangeleien auf; sie hatte einen Wasserwerfer in der Hinterhand. Ein Mann wurde festgenommen.			
aufgenommen: Di., 24.8.2021		Quelle: CNN Indonesia, Kompas, 24.8.21	
<b>Indonesien</b>	seit 19.8.21	<b>Streik</b>	11091
<b>Indonesien</b> , Bengkulu, Westsumatra: Mehr als 100 ArbeiterInnen der Palmölplantage <i>PT Gajah Sakti Sawit</i> streiken für einen neuen betrieblichen Tarifvertrag. Unter anderem fordern sie mehr Geld in Form von Zulagen, etwa für Strom, Wasser, Wohnung und Transport. Die Firma sei wegen der Coronakrise nicht betroffen, die Geschäfte laufen gut.			
aufgenommen: Sa., 21.8.2021		Quelle: Rakyat Bengkulu, 21.8.21	
<b>Indonesien</b>	19.8.21	<b>LehrerInnen</b>	11090
<b>Tobo,</b> Jambi: Hunderte Tagelöhner der Gummiplantage <i>PT Wanamukti Wisesa</i> sind in Streik getreten. Zum Einen fordern sie bessere Arbeitsschutzkleidung. Zum Anderen mehr Arbeit. Derzeit werden sie oft nur für eine oder zwei Wochen beschäftigt; dann reicht der Lohn nicht, um einen ganzen Monat davon zu leben.			
aufgenommen: Fr., 20.8.2021		Quelle: JambiOtoritas, 19.8.21	
<b>Indonesien</b>	30.7.21	<b>Streik</b>	11081
<b>Tanjungpinang,</b> Riau: Hunderte ArbeiterInnen der Kleiderfabrik <i>PT Swakarya Indah Busana</i> streiken, weil die Löhne seit zwei Monaten nicht gezahlt worden sind. Die Produktion und der Export waren nicht unterbrochen. Die Firma hat noch keine Erklärung abgegeben.			
aufgenommen: Do., 30.7.2021		Quelle: Detak.Medta, 30.7.21	
<b>Indonesien</b>	29.6.21	<b>Schließung der Zellstofffabrik</b>	11067
<b>Balige,</b> Nordsumatra: Eukalyptusbäume an dem Parlament des Bezirkes Tobo und forderten, dass die Bezirksregierung die nationale Umwelt- und Agrarministerin auffordert, die Lizenz für die Zellstofffabrik <i>PT Toba Pulp Lestari</i> ( <i>11042</i> ) annulliert und die Fabrik schließt. Die TPL plant großflächig 300 Leuchtstuhne an, um Zellstoff zu produzieren. Dabei nutzt sie auch angestammtes Gemeindeland von 23 Dorfern.			
aufgenommen: Mi., 30.6.2021		Quelle: Media Indonesia, 30.6.21	
<b>Indonesien</b>	21.6.21	<b>Polizeiunfall</b>	11063
<b>Surabaya:</b> Hunderte Maduresen demonstrieren vor dem Rathaus in Surabaya gegen die Testpflicht, die in beiden Richtungen beim Überqueren der <i>Suramadu-Britte</i> gilt. Das heißt, Leute, die auf <b>Madura</b> leben und in Surabaya oder Umgebung arbeiten, müssen sich zweimal am Tag testen lassen. Händler möglicheweise noch öfter.			
aufgenommen: Di., 22.6.2021		Quelle: News Okzone, Media Indonesia, 21.6.21	
<b>Indonesien</b>	16.6.21	<b>Streik</b>	11062
Caruban, Bezirk <b>Madium:</b> Hundert ArbeiterInnen der Schuhfabrik <i>PT Karya Mitra Budi Sentosa</i> sind in Streik getreten und streiken sich vor die Fabrik. Andere schlossen sich später an. Teile des Lohns und die Jahresprämie sind noch nicht gezahlt. Die vorhandene Gewerkschaft im Betrieb beteiligte sich nicht am Streik.			
aufgenommen: Da., 17.6.2021		Quelle: Indonesia Times, 16.6.21	
<b>Indonesien</b>	15.6.21	<b>Streik</b>	11061
<b>Sumenep,</b> Madura: Hunderte Beschäftigte der <i>PT Garam</i> demonstrieren vor dem Büro der Firma. Aus nicht bekanntem Grund hat die nur die Hälfte des fälligen Lohns ausbezahlt.			
aufgenommen: Mi., 16.6.2021		Quelle: Sumenep Times, 15.6.21	
<b>Indonesien</b>	14.6.21	<b>Polizei</b>	11059
<b>Sukorejo:</b> Erneut haben hunderte ArbeiterInnen der Mineralwasserfabrik <i>PT Tirta Sukses Perkasa</i> ( <i>11046</i> ) vor der Fabrik demonstriert. Es hat zwar Verhandlungen gegeben, aber keine Einigung. Es geht um den Lohn, den die Firma immer noch nach dem Mindestlohn von 2020 zahlt und um Abfindungen. Die Polizei war mit vielen Mann und einem Wasserwerfer vor Ort.			
aufgenommen: Di., 15.6.2021		Quelle: Jawa Pos, 15.6.21	
<b>Indonesien</b>	2.6.21	<b>Streik</b>	11051
<b>Gresik</b> bei Surabaya: Mehr als 1200 ArbeiterInnen der Schuhfabrik <i>PT Nev Era Ruberindo</i> ( <i>4730, 4517</i> ) demonstrieren für ihren Lohn. Es gibt einen betrieblichen Tarifvertrag, die Firma hält sich aber nicht daran. Das betrifft die Jahresprämie (die am Ende des Ramadan fällig gewesen wäre), als auch den Monatslohn. Beides ist einseitig reduziert worden.			
aufgenommen: Do., 3.6.2021		Quelle: Surya, 2.6.21	
<b>Indonesien</b>	27.5.21	<b>LehrerIn von Schulen</b>	11046
<b>Sukorejo,</b> Ostjava: Hunderte ArbeiterInnen der <i>PT Tirta Sukses Perkasa</i> (produziert das Mineralwasser "Club") ( <i>9498</i> ) streiken, weil die Fabrik den Lohn nicht an den neuen Mindestlohn von 2021 angepasst hat. Daneben geht es um Abfindungen, die will die Firma nach dem neuen Gesetz von 2021 berechnen, was deutlich niedrigere Zahlungen bedeuten würde.			
aufgenommen: Fr., 28.5.2021		Quelle: Warta Bromo, 27.5.21	
<b>Indonesien</b>	24.5.21	<b>LehrerInnen</b>	11044
Insel <b>Buru</b> , östliche Molukken: Tausend Bewohner des Dorfes Dava belagerten eine Polizeistation, um die Freilassung von 19 Kollegen zu fordern. Die waren wegen illegalen Goldschürfens festgenommen worden - sie hatten Cyanid und Quecksilber benutzt. Weil die Dörfler mit Macheten und Prügel bewaffnet waren, gaben die Polizisten Warnschüsse ab. Sie nahmen zwei "Provokateure" fest.			
aufgenommen: Mi., 26.5.2021		Quelle: Kompas, 26.5.21	
<b>Indonesien</b>	18.5.21	<b>LehrerInnen gegen Privatisierung</b>	11042
Dorf Natununga, Bezirk <b>Toba</b> , Nordsumatra: Die Zellstofffabrik <i>PT Toba Pulp Lestari</i> (früher <i>PT Inti Indorany Utama</i> ) ( <i>06278, 8070</i> ) baut seit Jahrzehnten Eukalyptus-Bäume an, die schnell wachsen und nach etwa 6 Jahren geschlagen werden können. Sie hat die Genehmigung für riesige Gebiete um den Toba-See. Immer wieder wehren sich die Bauern, so jetzt die Leute des Dorfes Natununga. Als Beschäftigte von hunderten Sicherheitskräften, wieder (zum 6. Mal) Eukalyptus pflanzen wollen, kam es zu Auseinandersetzungen. Die Bauern behaupten, die 600 ha seien Gemeindeland des Dorfes. Es gab mindestens zehn Verletzte, einige mußten zur nächsten Krankenstation gebracht werden. Die Behörden veranlassen jetzt einen Stop der Arbeiten der TPL, sie wollen Verhandlungen organisieren. (Zur Geschichte der aufgenommenen: Fr., 21.5.2021) <p>Quelle: CNN Indonesia, Kontan, Tribun Medan, 20.5.21</p>			
<b>Indonesien</b>	20.5.21	<b>Streik zur Polizeit</b>	11040
<b>Tanjajbar,</b> Jambi, Sumatra: Die 800 ArbeiterInnen der Palmölplantage <i>PT Inti Industri Subur</i> sind in Streik getreten, weil die Firma sich weigert, den neuen regionalen Mindestlohn zu zahlen. Der liegt bei 2 800 000 Rp (knapp 160 €). Die Plantage zahlt nur 2 600 000 Rp.			
aufgenommen: Da., 20.5.2021		Quelle: Tribun Jambi, 20.5.21	
<b>Indonesien</b>	5.5.21	<b>Polizeiunfall</b>	11035
<b>Brebes,</b> Zentraljava: Hunderte ArbeiterInnen der Schuhfabrik <i>PT Agung Pelita Industriindo</i> streiken seit dem 5. Mai, weil die Firma eine Jahresprämie (fällig bei Ramadan) von 50 000 Rp auszahlen will. Das ist weit ein Bruchteil von dem, was sie schrift ist, nämlich ein Monatslohn. Der Mindestlohn liegt bei nicht ganz 2 000 000 Rp. ( <i>Tribun News Jawa</i> )			
aufgenommen: Fr., 5.5.21: Hunderte ArbeiterInnen der Sportschuhfabrik <i>PT Show Feng Lavastida</i> sind ebenfalls in Streik getreten, weil die Firma nur 100 000 Rp als Jahresprämie zahlen will. Außerdem ist der Monatslohn noch nicht gezahlt. ( <i>Bangka Online, 7.5.21</i> )			